Vereine und Versammlungen.

XI. Verbandstag des Hauptverbandes der Haus- und städtischen Grundbesitzer-Vereine Deutschlands.

I.

* Dresden, 19. Aug.

Der diesjährige Verbandstag vereinigte abermals die Vertreter des städtischen Haus- und Grundbesitzes Deutschlands zu ernster Arbeit und froher Geselligkeit. Vor nunmehr zehn Jahren erließ der dresdener Hausbesitzer-Verein durch seinen Vorsitzenden, Hrn. Baumeister Gust. Hartwig, zum ersten male die Einladungen zu einem allgemeinen deutschen Kongresse der städtischen Hausbesitzer-Vereine, und hieraus entstand der Verband, der sich kräftig entfaltet hat und gegenwärtig 80 Hausbesitzer-Vereine in allen Theilen des Reiches als ordentliche (stimmberechtigte) und 20 Hausbesitzer-Vereine als korrespondirende Mitglieder mit zusammen nahezu 33,000 Vereinsmitgliedern zählt. Außerhalb des Verbandes bestehen nur noch 30 Vereine.

Nachdem gestern abend bereits im Weißen Saale des Helbig'schen Etablissements an der Elbe durch den dresdener Hausbesitzer-Verein eine Begrüßung der Abgeordneten der Vereine stattgefunden hatte, nahmen heute im großen Saale des Meinhold'schen Gesellschaftshauses die Verhandlungen des Verbandstages ihren Anfang.

Als Ehrengäste wohnten denselben die Herren Bürgermeister Bönisch und Stadtrath Kunze, sowie mehrere Stadtverordnete bei.

Hr. Verbandsdirektor Dr Strauß aus München-Gladbach eröffnete den Verbandstag mit Bewillkommnung der erschienenen Abgeordneten und Ehrengäste. Nach Bildung der Geschäftsleitung und den üblichen Begrüßungen erstattete Dr Strauß den Jahresbericht. Aus den Mittheilungen desselben heben wir kurz hervor: In Gemäßheit der vom vorjährigen Verbandstage in Erfurt gefaßten Beschlüsse ist an den Fürsten Reichskanzler und an den Bundesrath eine Petition wegen des Erlasses einer Reichsbauordnung gerichtet worden. Der Bundesrath hat sich mit der Petition beschäftigt, derselben aber einstweilen keine Folge gegeben, jedenfalls weil die Zuständigkeit des Reiches in dieser Richtung zur Zeit noch zweifelhaft ist. Der Reichstag ist bis zum Schlusse der Session nicht in der Lage gewesen, die Petition in Berathung zu ziehen. Ferner hat der Verband eine Petition an den Kaiser gerichtet wegen Aufhebung der in Preußen als besonders drückend empfundenen Gebäudesteuer und die Mittheilung erhalten, daß die Eingabe zur ressortmäßigen Prüfung an das Geheime Kabinet abgegeben worden sei.

Die Verhandlungen wegen des Verlags der als ein nothwendiges Bindeglied zwischen den einzelnen Vereinen anzusehenden „Deutschen Städte-Zeitung" haben dazu geführt, daß der betreffende Vertrag bis 1. Jan. 1894 verlängert wurde. Die Auflage dieses Verbandsorganes war bis zum 1. Juli d. J. auf 6746 Exemplare gestiegen.

Aus Anlaß des 800jährigen Regierungs-Jubiläums des Hauses Wettin hat der Verband eine Glückwunsch-Adresse an den König Albert gerichtet, wofür das Ministerium des königlichen Hauses den Allerhöchsten Dank schriftlich zu erkennen gab.

Den Gedanken, einen Versicherungs-Verband über das ganze Reich zu begründen, hat der Verband fallen lassen und überläßt vielmehr den einzelnen Vereinen den Anschluß an bereits bestehende größere Versicherungsvereine. Dabei wird bemerkt, daß Leipzig und Umgebung einen eigenen Versicherungsverband gegründet hat, welcher 800 Häuser mit einem Miethewerth von nahezu 3 Millionen M. umfaßt.

Endlich ward noch mitgetheilt, daß für die durch Hochfluth geschädigten und nothleidenden Hausbesitzer in Posen in den einzelnen Vereinen eine Sammlung veranstaltet wurde, deren Ertrag mit gegen 1500 M. dem Hausbesitzer-Verein zu Posen überweisen ist.

An den Jahresbericht schloß sich ein mehrstündiger, mit Beifall aufgenommener Vortrag über „die Wohnungsfrage vom Standpunkte der Hausbesitzer." Berichterstatter die Herren Baumeister Hartwig-Dresden und Verbands-Direktor Dr Strauß-M.-Gladbach.

Hierzu wurden folgende Leitsätze aufgestellt:

1. Begrenzung der Frage. Die Wohnungsfrage hat sich auf die Erörterung derjenigen Uebelstände zu erstrecken, welche sowohl auf seiten der Miether wie auf seiten der Eigenthümer gegenwärtig eine Nothlage geschaffen haben. Die bisherigen Untersuchungen über die Angelegenheit in der Literatur und in den Besprechungen volkswirthschaftlicher Vereine haben jedoch die Wohnungsfrage vorzugsweise vom Standpunkt der Miether aus behandelt. Unter voller Würdigung der Ergebnisse, welche hierdurch erzielt sind, erscheint daher die von dem Verband verlangte Erörterung der Wohnungsfrage vom Standpunkt der Hausbesitzer als eine nothwendige Ergänzung der bisherigen Untersuchungen.

2. Zustand der Wohnungen. Fast alle in der neueren fortschreitenden Entwickelung begriffenen größeren und mittleren Städte haben ausreichende lichte, luftige, gesunde und angenehme Wohnungen, denen es selbst für kleinere Verhältnisse nicht an Bequemlichkeit mangelt. Die örtlichen Bauordnungen verhindern in ausreichender Weise die Herstellung gesundheitswidriger oder nachtheiliger Wohnungen. Soweit die Löhne und das Einkommen auf zeitgemäßer Höhe stehen, finden diese Wohnungen auch Abnehmer. Privatunternehmer und Baugenossenschaften sind stets bereit, dem wachsenden Bedürfnisse entsprechend neue Wohnhäuser zu errichten. Eine eigentliche Wohnungsnoth kann daher nirgends in bedrohlicher Weise behauptet werden, vielmehr ertrifft, im allgemeinen als befriedigend gelöst. Lediglich bei den aus der älteren Zeit überkommenen Bauten und Häuservierteln macht sich auch in der Gegenwart noch das Bedürfniß der Verbesserung in gesundheitlicher Hinsicht bemerkbar.

3. Benutzung der Wohnungen. Die am meisten ins Auge springenden Uebelstände im Wohnungswesen sind: a) Unreinlichkeit, übermäßige Abnutzung und oft sogar muthwillige Zerstörung der Wohnung; diese Nachtheile entspringen nicht aus üblen Eigenschaften des Hauses oder des Hauswirths, sondern aus schlechten Lebensgewohnheiten und zuchtlosem Sinn der Bewohner; dawider kann nur ein Einschreiten gegen den Miether, nicht gegen den Hauswirth Abhilfe schaffen. b) Uebergroße Dichtigkeit in der Bewohnerschaft. Auch dieser Mißstand wird nicht von dem Eigenthümer, sondern von dem Miether verschuldet und hat in der Regel seinen Grund in dem Mangel an hinreichendem Einkommen für den Miether, um in einem neu und zeitgemäß eingerichteten Hause eine geräumige Wohnung miethen und dafür so viel Miethe zahlen zu können, als nach dem dermaligen Herstellungspreise nöthig ist. Daraus folgt, daß die Wohnfrage häufig lediglich eine Lohnfrage ist.

4. Preis der Wohnungen. Das durchschnittliche Miethserträgniß, namentlich aus Wohnungen für kleinere Leute, ist vielmalen nirgends so hoch, daß der Hausbesitz als eine begehrenswerthe oder gar eine wucherische Verzinsung in sich schließende Kapitalanlage erschiene. Die Preise der Wohnungen können aber bedeutend herabgemindert werden, wenn a. der herrschende Grundsatz aufgegeben wird, den Grundbesitz als eine unversiegliche Steuerquelle und als einen willkommenen Träger für alle möglichen sonstigen Geld- und Dienstleistungen für den Staat und die Kommune zu machen und wenn umgekehrt dem Grundbesitz gewisse Rücksichtnahmen eingeräumt werden, welche seiner sozialen und ethischen Bedeutung entsprechen. b. Wenn die Bauordnungen und Ortsstatute die Herstellung der Wohnungen namentlich für kleinere Verhältnisse nicht unnöthig erschweren und vertheuern. c. Wenn die öffentlichen städtischen Wohlfahrts- und Verkehrseinrichtungen nicht durch besondere Auflagen auf den Grundbesitz, sondern aus den Steuerverträgen aller Bürger hergestellt werden. d. Wenn durch ein wohlgeordnetes Miethwesen und durch eine schnelle und strenge Justiz Unzuträglichkeiten zwischen Wirth und Miether nach Möglichkeit vermieden werden und übermäßigen Verlusten bei säumigen und böswilligen Zahlern mehr als wie bisher vorgebeugt wird.

5. Heilmittel. Aus Vorstehendem ergiebt sich, daß zur dauernden und naturgemäßen Lösung der Wohnungsfrage folgende Mittel empfohlen werden können: a. Erlaß zweckmäßiger Bauordnungen behufs Herstellung ordnungsmäßiger und gesundheitlicher Wohnungen, am besten Erlaß einer Reichsbauordnung, welche nicht nur angeben soll, was zu geschehen hat, sondern auch vorbeugen soll, daß der bauende Bürger nicht mit unnöthigen Beschwernissen belastet wird. b. Aufhebung der Steuern und Lasten, welche gegenwärtig auf dem Grundbesitz als Sonderabgaben ruhen und Herstellung aller Wohlfahrts- und Verkehrseinrichtungen auf städtische Kosten. c) Gesetzliche Beschränkung der ungemessenen civilen Haftpflicht bei Unfällen, welcher gegenwärtig die Hausbesitzer bei Uebertretung polizeilicher Verordnungen ausgesetzt sind. d) Einführung mustergiltiger Miethverträge und Hausordnungen. e) Bei kleinen und dürftigen Miethverhältnissen ist unbedingt auf kurze Pränumerandzahlungen zu halten. Für diese Verhältnisse empfiehlt es sich, anstelle der bisher üblichen Zwangsvollstreckung in das Hausmobiliar die Vollstreckung in einen Theil des Lohnes zu gestatten. f) Bei nachgewiesener gewohnheitsmäßiger Verunreinigung und Verwüstung der Wohnungen, und bei rohem Verhalten der Bewohner, welches den guten Ruf eines Hauses gefährdet, empfiehlt es sich durch willige und rasche polizeiliche Unterstützung der Hauswirthe Abhilfe zu schaffen oder dem Eigenthümer durch Gesetz oder Ortsstatut entsprechende Befugnisse einzuräumen. g) Erleichterung des Erwerbes von Grundeigenthum und Vermeidung der vielfachen persönlichen Belästigungen der Hausbesitzer durch Polizei und Magistrat, damit dieselben Bürger, welche ruhig leben und ihre kleinen Ersparnisse in Grund und Boden anlegen wollen, nicht, wie es jetzt häufig der Fall ist, vom Ankauf oder der Erbauung eines Wohnhauses förmlich zurückgeschreckt werden.

6. Schlußresultat. Die Wohnungsfrage kann, soweit sie die wirkliche Herstellung von Wohnungen betrifft, nur aus dem Volke heraus gelöst werden. Die Beschaffung der Wohnungen muß ein Gegenstand der privaten Erwerbsthätigkeit bleiben. Die persönliche Freiheit der Miether wird hierbei am besten gewahrt und die wirthschaftliche Ausnutzung und Pflege des Grundbesitzes am vollkommensten erreicht. Das Eingreifen des Staates und der Kommunen hat sich auf den Erlaß der nothwendigen gesetzlichen oder ortsstatutarischen Bestimmungen zu beschränken. Im übrigen sollen die staatlichen und städtischen Verhältnisse derartig beschaffen sein, daß dem Kleinkapital Lust und Gelegenheit zur Anlage im Grundbesitz geboten und damit eine mögliche Vermehrung der seßhaften Bevölkerung dauernd in Fluß gehalten wird."

Hr. Baumeister Hartwig begründete die vorstehenden Leitsätze in sehr ausführlicher und leicht faßlicher Weise, dieselben durch Anführung zahlreicher aus dem praktischen Leben gegriffenen Beispiele und Thatsachen unterstützend und erntete für seinen Vortrag ungetheilten Beifall. Hr. Verbands-Direktor Dr Krauß, als Korreferent, trat den Ausführungen des Vorredners allenthalben bei und bekämpfte insbesondere die von Hrn. Oberbürgermeister Dr Miquel-Frankfurt a. M. in der Einleitung zu dem 1. Bande der Schriften des Vereins für Sozialpolitik (Die Wohnungsnoth der ärmeren Klassen in deutschen Großstädten. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot 1866) aufgestellten Grundsätze für ein „Gesetz über die Miethwohnungen," welcher seiner Zeit in betheiligten Kreisen vielfache Beunruhigungen hervorgerufen hatte.

Ueber die „Leitsätze" enspann sich eine längere Aussprache, die dazu führte, daß solche schließlich einstimmig angenommen wurden, jedoch unter Streichung des zweiten Satz unter 5a.

Hierauf wurden die Verhandlungen nachmittags 2 Uhr abgebrochen.

Heute abend vereinigten sich die Theilnehmer am Verbandstag zu einem Festmahle auf der Brühl'schen Terrasse.

Waaren- und Produktenberichte.

Baumwolle.

* Liverpool, 19. Aug. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport 1000 B.

* Liverpool, 19. Aug. nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikan. Lieferung: ruhig, stetig.

Stroh. Heu.

* Berlin, 17. Aug. (Pol.-Präs.) Richtstroh 7,00—8,00 M., Heu 5,50—7,50 M. per 100 kg.

Metalle.

* Breslau, 19. Aug. (Telegr.) Zink fest. unsalzbl.

* Glasgow, 19. Aug. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. 5½ d. Fest.

* Glasgow, 19. Aug. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 45 sh 11½ d.

* Glasgow, 19. Aug. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9100 Tons gegen 8500 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* Amsterdam, 19. Aug. (Telegr.) Banckzinn 54½.

* London, 19. Aug. (Telegr.) Chili-Kupfer 43½, per 3 Monat nom.

* London, 17. Aug. Zinn 50¼, Kupfer 43⅝ Lstrl. Zink 21¼ Lstrl. Blei, engl. 12¼ Lstrl., span. 12⅛ Lstrl. Quecksilber 3⅝ Lstrl.

* New-York, 16. Aug. Zinn, Streits 20,15 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 22,00 Doll.

Chemische Produkte.

* London, 17. Aug. Chilisalpeter 8 sh. 4½—6 d. für gewöhnliche 9, sh. — d. für chemische Sorten.

Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung wird der **Gr. Sandberg** von **Mittwoch** den **21. d. Mts. ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a/S, den 17. August 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Im städtischen Hospital sind zum 1. Oktober d. Js. anzustellen:
ein unverheiratheter Hausmann,
eine Hausmagd, welche das Reinigen der Zimmer, Flure ꝛc. zu besorgen hat,
zwei Küchenmädchen.

Bewerber haben sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse zu melden bei dem Herrn Stadtverordneten Kaufmann **Louis Sachs**, Gr. Ulrichstr. 24.

Halle a/S., den 17. August 1889. **Der Hospitalvorstand.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 106 Blatt 3983 auf den Namen des Restaurateurs **Julius Otto Weickardt** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück Parzelle 490/1 von Alter Markt Nr. 14, Hofraum, Kartenblatt 15/16, von 2 a 46 qm mit

a) Wohnhaus Zenkergasse 5, mit Hofraum und Hausgarten,
b) Gartenhaus,

am 11. Oktober 1889, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1270 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der Konkursverwalter widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 12. Oktober 1889, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — verkündet werden.

Halle a. S., den 8. August 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 125 Blatt 4511 auf den Namen des Glasermeisters **Otto Schmid** zu Giebichenstein eingetragene, in Halle a/S. belegene Grundstück, Gemarkung Halle a/S., von Roeder's Garten, Kartenblatt 14, Parzelle 707/63, Garten,

am 15. Oktober 1889, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 3,69 M Reinertrag und einer Fläche von 0,03,93 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 16. Oktober 1889 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — verkündet werden.

Halle a/S., den 3. August 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch.

In dem zum öffentlich meistbietenden Verkauf eines 1,2457 ha großen Theils des zu Giebichenstein belegenen domänenfiskalischen Stemmühlengrundstücks in

Halle auf Dienstag den 3. September d. J. Vorm. 10 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Markt, Waaggebäude II. Etage, vor dem Regierungsrath Rudolph anberaumten Termin, soll nach Schluß des Ausgebots der Grundstücke die auf dem zum Verkauf bestimmten Theile der Steinmühle und der früheren Amtssiegelei stehenden fiskalischen Wohn-, Wirthschafts- und Mühlengebäude gleichfalls öffentlich meistbietend auf den Abbruch verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen und die Regeln der Bietung liegen im Amtslokal des Königl. Katster-Amtes II in Halle — Magdeburgerstraße Nr. 45 — und in unserer Domänen-Kontrole im hiesigen Schloß zur Einsicht aus, können auch gegen Erstattung der Druckkosten von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Gebäude ist nach vorheriger Anmeldung bei Herrn Oberamtmann Nagel in Giebichenstein gestattet.

Merseburg, den 3. August 1889.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
Knappe.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Ziegeleibesitzers **August Kilian** zu Nauendorf wird heute am **12. August 1889, Nachmittags 6 Uhr 5 Min.** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Arthur Peckmann** zu Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **25. Septbr. 1889** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

5. Septbr. 1889 Vorm. 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

5. Oktober 1889 Vorm. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **5. September 1889** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht zu Löbejün.

Ein gangbares und rentables

Material- und Viktualiengeschäft

in einem nahrhaften Dorfe, nebst Haus mit 4 Stuben, 1 Morgen Garten und ¾ Morgen Feld, jährlicher Umsatz 8—9000 M, am besten für Bäcker passend, soll umstandshalber für den Preis von 6000 M verkauft werden. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. 1374

Ein dicht am Bahnhof und größerer Stadt bel. **Gut** mit 400 Morgen sehr gutem Boden ist auf längere Jahre **pachtweise zu übernehmen** mit 45000 Mk. Näheres durch

Adalbert Kriele, Halle a/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890821031/fragment/page=0001

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handelsmann **Fritz Alex Georg Klose** aus Halle a. S., geboren am 13. Januar 1867 in Moabit, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Gefangenen-Befreiung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in die nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und mir zu den Strafprozeßakten — J. 1982/89 D 496/89 — Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 16. August 1889. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung. Alter 22 Jahre, Größe 1,67 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Bart schwarzer Schnurrbart, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen fehlen.

Der gegen den Handarbeiter **August Bachmann** aus Giebichenstein unterm 24. Juli cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — L. I. 1039/89. —

Halle a/S., den 14. August 1889. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Dampfziegelei

neuester Construction, 3 Millionen Production, an größerer Stadt Provinz Sachsen gelegen, ist mit completem lebenden und todten Inventar für 120,000 Mk. bei 50,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, event. bleibt der Besitzer auch mit Kapital betheiligt.

Merzenich's Häuser- u. Güter-Agentur,
Halle a/S., Kl. Steinstraße 4.
Leipzig, Blücherstraße 45.

Mineralwasser-Anstalt.

Ich beabsichtige meine sehr gut in **Cönnern u. umliegenden Städten** und **Ortschaften** eingeführte lucrative **Mineralwasser-Anstalt,** verbunden mit Anfertigung von **Limonaden** veränderungshalber zu **verkaufen.** Die außerordentlich günstige Lage d. Stadt Cönnern läßt diese Branche noch bedeutend vergrößern und bietet dieselbe einem strebsamen Käufer eine durchaus günstige Existenz.

Cönnern, Hermann Brandt.

Familienverhältnisse halber steht mein sehr bequem eingerichtetes **Wohnhaus** m. flottem **Materialwarengeschäft,** mit oder ohne 6 Morg. Feld, Holzung und Wiese, mit sämmtl. Inventar sof. aus freier Hand zu **verkaufen.** Dasselbe eignet sich auch vorzüglich für Fleischer, da noch kein solcher im Orte ist. Uebernahme günstig. Anzahlung gering. Reflektanten wollen sich direkt an mich wenden **W. Potzeldt,**
Station Leißling b. Weißenfels.

Ein **neuerbautes Haus** mit Einfahrt, großem Garten und Hof, welches sich zu allen größeren Anlagen eignet, zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Offerten unter **S. 4774** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Barbiergeschäft

mit oder auch ohne Haus zu kaufen gesucht. Off. **Halle a/S.** postlagernd u **A. H.** niederzulegen.

Windmühlen-Verkauf.

In einem großen Orte, gute Windlage, Mahlgast überflüssig, soll umständehalber eine **Windmühle** mit 2 Mahlgängen, 3½ Morgen anliegendem Acker, für den Verkaufspreis von 3000 Thaler bei der Hälfte Anzahlung verkauft werden. Näheres ertheilt **Fr. Günther** bei Bahnh. **Großheringen.**

Ich beabsichtige mein **Grundstück** mit Vor- und Hintergarten, **am sogenannten reichen Mühlweg,** preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere **Große Ulrichstraße 18, I.**

Mein **Grundstück** mit Vor- und Hintergarten in der **Hermannstraße** wünsche ich weggugshalber für 33,500 M bei bescheidener Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft **Große Ulrichstraße 18, I.**

Ein **mittleres Grundstück** in der **unteren Großen Steinstraße,** feinste Geschäftslage der Stadt, ist preiswerth zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 18, I.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein **Stadtgasthof** mit guten Gebäuden (15,000 M Brandkasse), großem Garten nebst 8 Morgen Acker, sowie lebendem und todten Inventar, welches complett, ist für den festen Preis von 7000 Thlr., bei 2500—3000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen. Reflektanten zu 4% auf längere Jahre fest. Offerten gegen Retourmarke unter **E. K.** postlagernd **Radegast i/Anh.** erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein gut verzinsbares Grundstück, mit flotter Restauration, Nähe der neuen Kaserne, ist preiswerth zu verkaufen mit 8—9000 Mk. Anzahlung. Unterh. verb. Offerten unter **1832 A.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein neuerbautes Wohnhaus,

gut verzinslich, ist für 29,000 M zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **W. Hitzschke, Weißenfels a/S.** Neustraße 4.

In einer Provinzialstadt Anhalts, dicht an der Berliner Bahn gelegen, ist eine flotte, im Betriebe befindl. Ziegelei mit 90 Mrg. Acker, davon 30 Mrg. Lehmlager und 60 Mrg. gutes Ackerland u. Wiesen, sofort zu verkaufen.
Robert Sandmann, Dessau.

Bauerngüter, Gasthöfe, Restaurationen, gute Holländer- u. Bockmühlen mit u. ohne Bäckereien, **Kalkbrennereien, Ziegeleien, Bäckereien, Häuser** mit Geschäften weist stets unentgeltlich nach **O. Stötzner,**
Weißenfels, kl. Burgstr. 9.

Wassermühlen-Verkauf,

3 Gänge, Spitzgang, Walzenstuhl, Lohnmüllerei jährlich 4000 Sack, ca. 25 Mrg. Feld, Wiese, Garten, Gebäude sowie das ganzhare Zeug im besten Stande, mit lebendem u. todten Inventar und allen Geräthen, ist sofort mit 10,000 Thlr. zu übernehmen. Näheres
O. Stötzner, Weißenfels.

Haus-Verkauf,

mit Garten, 2 Mrg. Feld mit allem Zubehör, worin seit 60 Jahren die Stellmacherei mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist sofort mit 1000 Thlr. zu übernehmen. Näheres
O. Stötzner, Weißenfels.

Zwei in flottem Betriebe befindliche

Dampfziegeleien

in Thüringen sofort zu verkaufen. Offerten erbeten an die Expedition des „Wöhnecker Tageblattes" in Wöhnecke (Thür.) unter **K. R. 100.**

Bäckerei-Verpachtung.

Meine **Bäckerei** zu **Sandersdorf** will ich veränderungshalber verpachten und kann sofort übernommen werden. Pächter können täglich mit mir unterhandeln. **Fr. Gottschalk,**
Sandersdorf bei Bitterfeld.

Ein **Viktualien-Geschäft** wird sofort oder später **zu pachten gesucht.** Offerten bitte unter **B. 4782** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Hochfeiner Hypothekenbrief (40,000 Mk.) sof. zu **cediren.** Offerten unter **O. f. 10491** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

26,000 Mark zu 3¾—4% auf Landgrundstück, bester Acker, Gebäude neu, mit 12,000 Mk. Feuer-Vers., zum 1. Jan. 1890 von Selbstdarl. zu leihen gesucht. Meldungen u. **Z. 4780** an die Expedition dieser Zeitung.

80,000 Mark,

auch getheilt, **zu billigem Zinsfuß,** sind gegen **gute 1. Hyp. zu verleihen.** Offerten sub **A. e. 10488** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6, I.**

---

125 □ Rth. Bauterrain, an der Thorstraße gelegen, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [354

42,000 Mark

werden als **erste sichere Hypothek** auf **neues Eckhaus bald gesucht.** Offerten unter **K. G. 5709** an **J. Barck & Co.** erbeten.

12,000 Mark

auf 2. sichere Stadthypothek gesucht. Off. von Selbstdarlehern unter **1864 J.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Von einem reellen Geschäftsmanne werden **gegen Sicherheit und hohe Zinsen 1500 Mk. auf 1 Jahr zu leihen gesucht.** Gefl. Off. unter **B. 5704** an **J. Barck & Co.** erbeten.

11,000 Mark

werden auf ein hiesiges Grundstück gegen gute Sicherheit **gesucht** (ohne Unterhändler). Offerten wolle man u. **1099 M.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

15000 Mark, fast mündelsicher, zu 4% sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter **V. L. 10490** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Wer leiht einem Handelsmann 150 Mark auf prompte Rückzahlung und gute Zinsen? Gefl. Offerten unter 1854 X. in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine j. Dame bittet edeln Herrn um ein Darlehn von **25 Mark** gegen pünktl. Rückzahlung. Werthe Off. unter **A. n. 3** Exped. d. Ztg. erbeten.

Leere Restaurations-Räume

sind per sofort zu vermiethen bei **Franz Pirl, Streiberstraße 18.**

Contor-Räume.

Mehrere geräumige Contor-Räume mit Zubehör, im Parterre belegen, per 1. Okt. cr. zu vermiethen **Magdeburgerstraße 41.**

Laden.

Ein Laden mit Wohnung zu jedem Geschäft, am Besten zu Material- und Colonialwarengeschäft passend, sowie

Wohnungen

im Preise von 115—160 Thlr. zu verm. Zu erfragen **Schillerstraße 32.**

Ein geräumiger **Laden** mit großem Schaufenster, **Comtoir, Niederlagsräumen und Wohnung, Mitte der Stadt,** ist baldmöglichst für 1800 Mark zu vermiethen. Näheres durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Laden mit Wohnung, **vorzügliche Lage,** für jedes Geschäft passend, in **Giebichenstein,** in welchem ein flottes **Materialgeschäft m. Hausschlachten** betrieben wurde, sehr billig zu vermiethen. Näh. durch **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Laden mit Wohnung für 160 Thlr. 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **Kleine Ulrichstraße 9, I.**

Ein feiner Eckladen,

sehr pass. für Kaufer- u. Hausschneidesalon, da derart. Geschäft nicht in der Nähe, zum 1. Okt. für 250 M zu vermiethen. Näh. bei **A. Schütze,** Streiberst. 7, III.

Handelskeller
zu vermiethen **Forsterstraße 25.**

Eine Werkstatt mit Wohnung vermiethet zum 1. Oktober **Taube,** Kl. Sandberg 3.

Große Werkstelle mit **Wohnung** per **1. Oktober** zu vermiethen **Wilhelmstraße 23.**

Parterre-Wohnung,

2 St., K., K., Entree und Zubehör, 1. Oktober oder später zu beziehen. Näheres **Leißingstraße 7** im Laden.

Klosterstraße 10b,

Ecke der Albrechtstr., die 2. Et. zum 1. Okt. zu vrm. Preis 570 M Zu erfr. Part.

Blücherstraße 11

herrschaftliche Etage sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. part.

---

1. Etage zum 1. Oktober zu **vermiethen Augustastraße 8a.**

Wohnung,

1 Stube, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, mit oder ohne Werkstelle, 1. Oktober zu vermiethen **Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28 Reilstraßen-Ecke.**

Magdeburgerstr. 49

herrschaftl. Beletage und **ein großer Laden** n. Comtor sofort **zu vermiethen.** Näheres bei **G. Amthor sen.,** Königstr. 20a, I.

Weckelstraße 5

2 freundl. Wohn., geth. 1. Etage z. 1. Okt., 450 M., geth. 3. Etg. sof. od. auch 1. Okt. z. bez. 400 M.

Lessingstraße 4 zwei Wohnungen, getheilte Bel-Etage, zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 13

freundliche Wohnung in der II. Etg. für **750 Mk.** zum 1. Okt. zu verm.

Anhalterstraße 1a
freundliche **Wohnung** für 310 Mark per 1. Oktober. Näheres **parterre.**

Schöne Wohnungen

Mitte Stadt, gesunde Lage, 1 Etage zu 60 u. 70 Thlr. zum 1. Oktober. Näheres **Gr. Wallstraße 1, II.**

Mehrere Wohnungen, 1 Laden und **Räume** zu einer Bäckerei per 1. Oktober beziehbar **Schillerstr. 9.**

---

2 Wohnungen zu 480 u. 540 Mk. per 1. Oktober beziehbar **Kruckenberg-straße 14, III. r.**

---

3 Wohnungen zu 110, 100 und 66 Thlr. zum 1. Okt. zu vermiethen **Landwehrstraße 3, II.**

Eine Wohnung, 3 St., gr. Kammer, K. m. allem Zubehör, schön hell u. frei gelegen, zum Abvermiethen gut geeignet, zum 1. Oktober zu beziehen. **G. Wilke,** Kl. Klausstr. 8.

Wegzugshalber ist Magdeburgerstr. eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 1. Okt. zu vermiethen. Von 9—12 Uhr zu besichtigen. Näheres Magdeburgerstr. 30a, v.

Eine **getheilte Etage,** 3 Stuben nebst Zubehör, preiswerth zu vermiethen **Steinweg 13.**

Wohnung (65 Thlr.) z. v. Herrenstr. 23.

Große herrschaftliche **Wohnung Rannischestraße 16, I. Etage,** sofort zu vermiethen und 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres daselbst im **Comtoir** von **F. Herbst & Co.**

Frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., wegzugsh. sof. od. 1. Okt. zu beziehen. Näheres Kranzenstr. 13, part.

Wohnungen zu 360 und 200 Mk. per 1. Oktober cr. zu vermiethen **Lindenstraße 16.**

Zwei Wohnungen zu vermiethen, Preis à 300 M **Weckelstraße 12.**

Freundliche halbe Etage 1. Oktober zu vermiethen, Preis 420 Mark, **Krukenberg-straße 9,** Näh. Hof I.

Gerdum. Wohnung, 225 M z. 1. Okt. zu vermiethen. Näh. **Geisstr. 36b,** im Porzellangeschäft.

---

2 Eckläden mit Wohnung, Lagerraum rc. zu 600 und 500 Mark,
1 Wohnung, 2 Stuben, 1 K., K., Sp. rc. zu 280 Mark,
1 Wohnung, 2 Stuben, 1 K., K. zu 200 Mark
Schwetschkestraße 24a sogleich zu vermiethen.
Näheres Mauergasse 2.

---

ff. herrschaftl. Etagen

mit Gartenben., sowie eine **Parterre-Wohnung** für 60 Thaler sofort oder später zu beziehen **Victoriaplatz 5.**

Wohnungen zu verm. Eichendorffstr. 35.

---

2 Wohnungen (95 und 85 Thlr.) zu ruhige Leute zu vermiethen **Leßingstraße 11.**

Freundliche Wohnung zu vermiethen Preis 70 Thlr. **Steinweg 22.**

Frdl. Wohn. f. 120 u. 160 Mk. vm. Spitze 25.

Eine Wohn., best. aus 1 St., 2 K. u. K., verschl. Entr. u. Zub. part. Georgstr. 3, p.

Drei gr. St., K., K., reichl. Zub., sehr preiswerth zu verm. Schwetschkestr. 35

Königstr. 24, II. getheilte Etage

2 Wohn. 450 u. 440 M 1. Okt. zu verm.

Wohnungen für 54 und 64 Thaler, Handelskeller mit Wohnung für 60 Thlr. zum 1. Okt. zu bez. **5. Vereinsstr. 9.**

Merseburgerstr. 12a halbe zweite Etage zum 1. Oktober zu vermiethen

---

Wohnung, 2 St., K., K., zu vermiethen **Schwetschkestraße 17.**

Freundl. Wohnung, 150 M, 1. Okt. zu vermiethen **Böllbergerweg 4e.**

Kl. Wohnung 1. Okt. z. bez. Saalberg 21

Große herrschaftl. Beletage,

9 Zimmer und Zubehör, Badeeinricht., aus Feinste renovirt, zu vermiethen **Weidenplan 8.**

---

1 St., 1 K., K. rc. Anhalterstraße 7.

Wohnungen zu 100—130 u. 50 Thlr verm. 1. Okt. od. spät. Hohenzollernstr. 2.

Manerg. 12 (Neue Promenade) Wohn. f. 75 Thlr. 1. Oktbr. zu beziehen. Näh. 1 Tr.

Krausenstraße 12
Beamtenwohnung für 110 und 70 Thlr. zu vermiethen.

Dorotheen- u. Marienstr.-Ecke 9 in gutem Zustande befindl. **Wohnung,** 3 gr. Zimmer mit Balkon, 3 K, Küche nebst Zub., 1. Oktober zu beziehen.

Albrechtstr. 4 ist die I. Etage zu verm., 1. Okt. zu beziehen. Näheres daselbst III

Eine **Wohnung** (330 M) p. 1. Okt. zu vermiethen **Mühlgraben 3.**

Kleine Wohnung zu vermiethen Giebichenstein, Hohestraße 12.

Kirchthor 18, p., 1. Okt. zu vrm. Part., 10 P. u. Balkon, 1000 M 11. Et., 11 P. u. Balkon, 1100 M Mansarde 330 M

Wohnung, 50 Thlr., vrm. Gr. Steinstr. 23, I.

Eine **Wohnung mit Werkstatt** ist sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Geisstraße 34,** Laden.

Karlstr. 11 sind hochsein eingerricht. **Wohnungen** von 8 Zimmern und Salon sofort oder später zu vermiethen.

Eine **Wohnung,** best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör ist per 1. Okt. zu vermiethen Alter Markt 3, 1.

Eine **Wohnung** mit großer **Werkstatt** sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Rathhausgasse 7.**

Wohn. 1. Okt., 115 Thlr. Anhalterstr. 2.

---

2 Wohnungen zu 70 und 75 Thlr. vermiethet **Mansfelderstr. 22.**

Eine Wohnung für 36 Thlr. z. 1. Okt. zu vermiethen **Fleischergasse 3.**

Eine Stube ohne Möbel sofort gesucht Kuhgasse 8 (Restaurant).

Zwei unmöbl. Zimmer in anständigem Hause, nahe der Bahn, zum Oktober zu vermiethen **Meckelstraße 9.**

Kl. Stube z. v. Näh. Tristitz. 19, Knappe.

Gesucht zum 1. Oktober od. November in dem Stadtviertel nach Giebichenstein zu **eine herrschaftliche Wohnung** von 7 Zimmern mit Garten, Mädchen- und Burschengelaß. Gefällige Offerten unter **1870 P.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung in der Nähe von Böllberg bis 1. Oktober zu miethen **gesucht.** Offerten unter **D. 4760** an die Expedition dieser Zeitung.

Stube, Kammer u. Küche im Preise v. 40—45 Thlr. für einzelne Leute zu miethen gesucht. Offerten sub **R.** an **Aug. Zeiss, Gr. Ulrichstraße 17.**

Für eine Familie von 2 Pers. wird eine **Wohnung** von 2 Schlaf- u. 2 Wohnzimmern nebst Küche und Nebenraum, womöglich möblirt und mit Bedienung, Bel-Etage, in freundl. Lage sofort zu miethen gesucht. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **1855 Z.**

Möbl. Zimmer mit Kabinet, womögl. mit Klavier, zum 15. September gesucht. Offerten unter **U. 4312** an die Expedition dieser Zeitung.

Kleine Ulrichstraße 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Daselbst ein Lager-Keller zu verm.

Mbl. Zimmer z. vrm. Anhaltstr. 10, III. r.

Freundl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Mauergasse 10, I.**

Freundlich möblirte Stube zu vermiethen **Brüderstraße 17.**

Mbl. Wohn. Gr. Wallstr. 1a/b. Stahn.

Mbl. Stube, monatl. 10 M, Fleischerg. 2, III.

Fein möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Auf Wunsch Mittagstisch. Meckelstr. 4, parterre.

Ein **fein möblirtes Zimmer** in nächster Nähe der Bahn sofort oder 1. September zu vermiethen **P. Richter,** Leipzigerstraße 54.

Gr. freundl. möbl. Wohn. Landwehrstr. 7, I.

Möbl. St. an 1 Herrn Riemeyerstr. 5, II I.

Mbl. Stube, wöch 2 M Schülersthof 12, p.

Frdl. Stube an anst. Hrn. Parkstr. 18, I.

Heizb. St. m. 2 B. vrm. Lucieng. 12, I. I.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstr 7, H. p.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 3.

Anstand. Schlafst. Geiststraße 47, p. II.

Frdl. Schlafst. mit Kost Schulberg 4, I.

Frdl. Schlafst., vornheraus, für 1 oder 2 **Herren Kl. Ulrichstr. 7, II.**

Frdl. Schlafstelle offen Böllbergasse 2a, II

Schlafst. f. anst. Mädch. Poststr. 12, H. I.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 10, II.

Anst. Schlafstelle Martinsgasse 23, II. r.

---

2 möbl. Schlafst. Magdeburgerstr 51, II.

Anst. Schlafst. Gr. Klausstr. 8, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Martinsgasse 24, H. p. r.

Möbl. Schlafst. Bahnhofstr. 6, 2. Th. Kloß

Anst. Schlafst. m. K. Alter Markt 27, H. II.

Feine Schlafstelle Kl. Ulrichstraße 15.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p.

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 1a/b. Stahn.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr 52. Günther

Anst. Schlafstelle m. K. Groseweg 16.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsberg 4a, H. II.

Am **1. Septbr.** wird für **1** oder **2 junge Kaufleute gute Pension frei Leipzigerstraße 79,** A. Hoffmann.

Pension.

Schülerinnen, welche Michaelis die hiesigen Schulen besuchen sollen, finden gute Pension. Näh. ertheilt gern Frau Pastor **Haase,** Neue Promenade 7.

Pension.

Zwei Schüler höherer Lehranstalten finden noch freundliche Aufnahme Gewissenhafte körperliche und geistige Pflege, sowie vollständiges Familienleben wird zugesichert.
Dr. von Hagen,
Wilhelmstraße Nr. 15, I.

Sonntag den 25. August
Halle, Rennbahn.

Suche **6 Buffetiers** und **20 tüchtige Kellner.**
Hermann Schade,
Schützenhaus Glaucha.

Junge Kellner, Hausburschen u. Kellnerlehrlinge **suchen** Stellen d. Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Tüchtige

Erd- und Packlagearbeiter

gesucht **Hohenthurm.**
Gg. Becker, Unternehmer.

Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren eigene Schlosserei hatte, auch in Ofen- und Schwarzblechearbeit bewandert ist, sucht Stellung. Offerten erbeten unter **D. 4784** an die Expedition d. Ztg.

Zum Abschreiben wird Jemand gesucht **Liebenauerstraße 13a.**

Neuban Malzfabrik Riemberg.
Tüchtige Mauergesellen und **Accord-Putzer** finden dauernde Beschäftigung.

Malergehilfen stellt sofort ein **H. Franke,** Wörmlitzerstraße 10.

Ein Hausdiener

von 18 bis 22 Jahren, der in Hotels thätig war, kann dauernde Stellung erhalten vom 1. September an. Näheres in der Exped. dieser Zeitung. [368

Ich suche sofort einen durchaus zuverlässigen, unverheiratheten, nüchternen **Kutscher,** welcher womöglich schon als solcher gedient hat und auch Feldarbeiten mit verrichten muß.
Barby,
Rittergut **Möllendorf** bei Mansfeld.

Ein ordentlicher, ehrlicher **Bäcker** wird für sofort bei hohem Lohne gesucht, welcher in meiner Bäckerei (Schwarzbrod) ohne Meister selbstständig backen kann. Stellung dauernd und angenehm. Reise wird vergütet. Off. m. Gehaltsanspr. an **Carl Fabian,**
Schönderf b. Weimar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890821031/fragment/page=0002

Hallesches Plac.-Institut,
C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c.

Geschäftsleiter für Holzhandlung, Gehalt 1800 ℳ u. Tant.
Rechnungsführer per 1. Oktober.
Inspektor für Krankenhospital, Gehalt 3000 ℳ, freie Wohnung rc.
Fabrikansieher, welcher Lohnlisten anfertigen muß. Gehalt 100 ℳ monatl.
Beamter für Grube, der über 150 Leute Aufsicht führt u. Verwiegen der Briketts übernimmt. Gehalt 110 ℳ rc.
Kastellan. Meldg. bis 25. August.
Stellungen aller Branchen angemeldet. Bei Anfragen 20 ₰ in Marken erbeten.

Ein **Buchhalter** mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Offerten unter **X. 4779** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

Commisstelle-Gesuch.

Ein **junger Commis,** 18½ Jahre, welcher am 1. April seine Lehrzeit beendete, eine gute Schulbildung genossen, gründliche Kenntniß der doppelten Buchführung besitzt und sich auf ein gutes Zeugniß stützen kann, sucht p. 1. Okt. cr. Stellung als **Lagerist** oder **Comtoirist** in einer beliebigen Branche unter bescheidenen Ansprüchen.
Die Adresse wolle man gütigst bei Herren **Heimbold & Co., Halle,** erfragen.

Für mein Material- und Colonial-Geschäft mit div. Nebenbranchen suche ich per 1. Sept. oder 1 Oktober einen tüchtigen **Commis.**
Wettin a/S. F. W. Arzt.

Für mein **Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** suche ich zum 1. Oktober cr. einen **gewandten Verkäufer als Commis.** Nur solche, die beste Empfehlungen besitzen und die Branche genau kennen finden Berücksichtigung. Bewerbungen ist möglichst Photographie beizufügen
Bruno Kolbe, Sangerhausen.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche zum 1. Oktober einen **jüngeren Commis.**
A. Fahlberg.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger j. Mann der Materialbranche sucht p. 1. Oktober Stellung als **Commis** od. auch **Contorist** od. **Lagerist.** Gefl. Off. unter **G. 4763** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Commis-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft en gros & en detail suche p. 1. Okt. cr. einen gutempfohlenen jüngeren **Commis** und **Volontair** oder **Lehrling.**
Bad Sulza i. Thür.
Carl Henke.

Commis-Gesuch.

Für mein **Material- und Colonialwaaren-Geschäft** suche per 1. Oktober cr. einen tüchtigen und gewandten jungen Mann als **Commis.** Offerten unter **S. S. # 100** postlagernd **Eisleben.**

Für mein **Materialwaaren-** rc. **Geschäft** suche zum 1. Oktober d. Js. einen **jungen Commis.**
C. Küane, Gerbstedt.

Tüchtiger **Bautechniker,** womögl. Absolvent einer Baugewerkschule, von einem hiesig. Baumeister f. sein Bureau baldigst gewünscht. Gefl. Meldungen werden schriftlich unter Angabe eines kurzen Lebenslaufes und des Gehaltsanspruches erbeten. Adresse nennt die Expedition dieser Zeitung. [377

Für eine Rohzuckerfabrik

wird ein **junger Mann** mit guter Schulbildung, welcher mit Correspondenz und allen Comtoirarbeiten gut vertraut ist, für die Zeit vom 1. September resp. 1. Oktober bis 1. April **gesucht.** Kenntniß der Telegraphie erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Gehalt neben freier Wohnung nach Uebereinkunft. Offerten sind an **Eberhard Meneke Nachfolger, Halle a. S.** zu richten.

Ein j. Mann, w. i. Lehrzeit am 1. Okt. 1887 in meim. Materialw.-, Destillat.-, Mehl- u. Getr.-Geich. beendete, daselbst noch als Commis thätig ist, sucht 1. Okt. cr. anderw. Stellung. Gefl. Off. unter **W. D. 50** postlag. **Dahme** erbeten

Ein jung. Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Zu erfragen **Dreyhauptstraße 1, i. Laden.**

Verwalter, led. Gärtner, Kutscher, Diener, Müller, Hausknechte, verh. u. led. Kuhfütterer, Knechte finden sofort Stellung
Hofmeister, verheirath. **Gärtner, Brenner** suchen Stellung durch
Friedr. Grosse, Steinweg 1.

Stelle-Gesuch.
Ein durchaus tüchtiger **Zuschneider,** der schon längere Zeit selbstständig war und dem feinsten Geschäfte vorzustehen vermag, sucht Engagement. Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Offerten unter **E. 4785** in der Exped. d. Ztg. erb.

2 Hausbursch. f. Hotel u. Stadt. gef. d. **Erfurth's** Bureau, Gr. Brauhausgasse 9.

Ein **guter Kummtarbeiter** findet b. **hohem Lohn** dauernd Stellung bei
G. Richter, Lauchstädt.

Ein tüchtiger **Glasergeselle** wird bei dauernder Arbeit und gutem Lohn nach auswärts gesucht. Zu melden bei **W. Krause,** Tafelglas-Großhandlg., Brüderstraße 15.

Einige **geübte Gußputzer** werden sofort gesucht.
W. Stavenhagen,
Eisengießerei.

Suche zum baldigen Antritt einen jüngeren **Schneidemüller.**
Otto Barth, Gräfenhainichen.

E. zuv. Müller, d. möglichen Hafergrütze geard. find. q. dauernde Stellg. Bish. Thätigk.-Ang. u. Meldg. sof. perl. od. schr. an Hafergrützfabr. Wittenberg, Verl.-Str. 9.

Lehrlingsstellegesuch.

Für meinen 16½jährigen Sohn (Sekundaner) suche eine Stelle als **Lehrling** im Comtoir eines größ. Geschäfts. Cöthen i/A. **Karl Hohmann.**

Ein Bursche von 16—17 J. mit g. Zeugnissen, wird zum 1. September als **Hausbursche** gesucht Schmeerstr. 28.

Ein **freundl., gewandter Hausbursche** gesucht
Restaurant „zur Forelle."

Hausburschen, Mädchen für Alles finden sofort Stellung durch Frau **R. Grosse,** Gr. Brauhausg. 24, I.

Ein anst. frähl. Bursche von 16—17 Jahren, von außerhalb, der sich keiner Arb. scheut, sofort gesucht Geiststr. 15

Für mein **Modewaaren- und Confections-Geschäft** suche ich per 1. Oktober a. c. eine **tüchtige Verkäuferin,** die in der Damenschneiderei erfahren ist.
Otto Franke,
Merseburg, Burgstraße 8.

Eine **tüchtige Verkäuferin,** welche mit der Putz-, Posamenten-, Weiß- und Wollwaarenbranche vertraut sein muß, findet per sofort oder 1. September Engagement. Offerten nebst Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet
Stadtfurt. **S. Bütow.**

Tücht Mädch. v. ausw. sucht sof. Dienst f. Küche und Haus auch i. Gasthof, andere anst. Mädch. f. 1. Sept. Dienst d. Frau **Erfurth, Gr. Brauhausgasse 9.**

Ein erfahren. gebild. Fräulein, w. in Allem vollständ. vertraut sucht Stellung als Wirthschaftsfräulein. Näheres
Anhalterstraße 9a, III. l.

Zuverl **Mädchen** von auswärts mit guten Zeugnissen sof. od. 1. Okt. gesucht. Zu melden **Augustastraße 3, I.**

Ich suche zum 1. Oktober ein **gesundes kräftiges Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt 48 Thlr. jährlicher Lohn. Ich wohne im Sommer auf dem Lande, im Winter in der Stadt.
Frau **von Werthern** geb. von Seebach, Haidehaus Brücken (Helme).

Ein unverheir., vermög. Kaufmann Mitte 30er, in einem Badeorte, sucht per 1. Oktober cr. zur Leitung seines Haushaltes ein bescheidenes erfahrenes Mädchen oder Wittwe gleichen Alters. Die Stellung ist eine angenehme event. dauernde. Off. erbitte mit Lebenslaufbeschreibung u. Bild unter **1869 O.** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche für meine Tochter, welche ein Jahr auf einem Rittergute die Landwirthschaft erlernte und ein Jahr in derselben Wirthschaft als Mamsell thätig war, zum 1. Oktober anderweit Stellung. Gefl. Offerten erbitte unter J. H. 17 postlag. Schraplau.

Ein sauberes, zuverlässiges, nicht zu junges **Kindermädchen** gesucht per 1. Oktober cr. Zu melden bei
Krause, Kleinschmieden 8 i. Laden.

Tüchtige Köchinnen finden bei hohem Lohn gute Stellen d. Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 2a, I.

2 tüchtige Küchenmädchen f. Restaurant suchen sogl. od. 1. Sept. Stelle d. Fr. Winkler fr. Herrmann, Rathhausg. 19.

Anst. Mädchen sucht bei einzeln. Leuten Stelle 1. Sept. Friedrichstr. 24, H. p. l.

Köchin, Stubenmädchen f. feine Häuser, m. Mädchen f. alle Arb. f. gute Stellen gesucht d. Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Suche zum baldigen Antritt eine jüngere **Binderin. G. Vetterling,** Handelsgärtner, **Zwingerstr. 3.**

Fleiß., tüchtiges **Mädchen** sucht einen Dienst für Küche u. Haus z. 1. Septbr.
Behrendt, Friedrichstraße 4.

Geübte **Knopflöcherinnen** erhalten Beschäftigung **Domplatz 6, II.**

Mädchen z. Prospect-Austragen sofort gesucht Leipzigerstraße 20.

Für ein gebild. junges **Mädchen** aus guter Familie, welches 1 Jahr Landwirthschaft gelernt hat, wird z. 1. Oktbr. oder später Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht, wo ihr Gelegenheit geboten wird sich in der feinen Küche auszubilden. Familienanschluß erw. Off. sub **C. 4783** in der Exped. d. Ztg. erb.

E. Aufwart. ges. Gr. Ulrichstr. 20, I. 2. Eg.

Eine **gesetzte** Person wird **per sofort** gesucht, um eine **leidende, der Pflege bedürftige Dame** ins Bad zu begleiten v. **Stadtschulrath** Dr. **Krähe hier,** Martinsberg 6.

Haus- u. Küchenmädchen, welche schon in anständ. Häusern gedient haben, wünschen 1. Oktober Stelle durch **Wwe. Gutjahr,** Kl. Ulrichstr. 35, p. l.

Daselbst erhalten anst. Mädchen für Küche u. Hausarb. sof. od. später g. Stell.

Ein **Fräulein** von 37 Jahren, ev., alleinstehend und im Besitz guter Zeugnisse, sucht baldigst Stellung als **Haushälterin.** Dieselbe übernimmt gern die Pflege und Erziehung jüngerer Kinder. Gefl. Offerten unter **1871 Q.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **junges Mädchen** (Oeconomietochter) aus anständ. Familie, in der **feineren Küche,** sowie in **allen häuslichen und weiblichen Arbeiten** erfahren sucht zum **1. Okt.** od. **später** Stellung als **Stütze der Hausfrau** Gefl. Off. durch **Hartmann's Buchhandlung** in Querfurt erbeten.

Putzarbeiterinnen und Lehrmädchen für Putz

suchen **A. Huth & Co.**

Ein tüchtiges sauberes **Mädchen** für Hausarb., w. im Nähen, Waschen und Plätten bew. ist, wird z. 2. Okt. ges. v. Fr. Schulrath **Krähe,** Martinsberg 6.

Eine anst. Wittwe sucht 1. Sept. oder später Stell. als **Wirthschafterin** od. **Kochmamsell** in feinem Hotel oder auch Privat. Näh. **Königstraße 16, I.** l.

J. Mädchen, im Sch. geübt, werden gesucht bei **F. Hattendorf,** Große Ulrichstraße 21.

Eine unabhängige Frau wird in eine kleine Wirthschaft gesucht
Schützengasse 19, Hof II.

Ein **junges anständiges Mädchen,** welches in der Führung der Nadel nicht ganz unerfahren ist, sucht
Franz Robert Tittel,
Liebenauerstraße 7.

Anständiges tüchtiges Kindermädchen gesucht **„Stadt London."**

Eine Handfrau

wird für den Vormittag sofort gesucht Kleine Ulrichstraße 6, 1 Treppe.

Offene Stellen.

2 Mamsells, Hausdiener und **junge Kellner** werden gesucht durch **F. A. Petzerling,** Leipzigerstr. 76.

Ein junges anständ. Mädchen zur **Erlernung der feinen Blumenbinderei** findet Stellung.
P. Richter, Leipzigerstraße 54.

Eine ordentliche Frau z. Aufwartung sofort gesucht **Albrechtstraße 14.**

Ein junges geb. Mädchen nach Berlin gesucht zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen **hier, Schulberg 4, I.**

Tücht. Näherin i. Fr. Unger, Alter Markt 3.

Köchin u. Hausmädchen f. einzelne Dame, Stubenmädchen für junges Ehepaar, sowie and. Mädchen erb. 1. Okt. vorzgl. Stell. nur in ff. Häus durch Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Ein älteres **Mädchen** oder gänzlich unabhängige **Frau** wird sogleich für einfachen Haushalt gesucht. Zu erfragen **Gr. Märkerstraße 5,** Möbelmagazin

Eine Aufwartung

für jetzt oder später gesucht bei Roessler & Holst, Poststr. 15.

Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugn. findet bei hoh. Lohn z. 1. Oktbr. Stellung bei jungen Ehepaar. Näheres **Paradeplatz 6, part.**

Arbeiterin sofort gesucht.
Kunze, Charlottenstraße 6.

Ein zuverlässiges fleißiges

Mädchen

mit guten Zeugn. wird 1. Okt. gesucht **Gr. Ulrichstraße 22.**

Zum **1. Oktober** wird eine **Aufwartung für Vormittag gesucht Marienstraße 4, III.**

Aufwartung sucht Friedrichstraße 2, p. l.

Ein **Lehrer,** 30 Jahre, will sich bald verheirathen. Damen im Alter von 20—26 Jahren, gut erzogen, mit gutem Charakter und einer Mitgift von mindestens 10,000 Mark, werden gebeten Adressen unter **1872 R.** an die Expedition dieser Zeitung zu senden. Unbedingte Verschwiegenheit wird versprochen und erbeten. Waisen werden bevorzugt, da selber Waise.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer ohne Kinder, Professionist, wünscht sich wieder zu verheirathen mit Wittwe ohne Kinder oder Fräulein. Offerten unter **A. 4781** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Fernsprecher 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstraße 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

8-7 Uhr geöffnet.

Sämmtliche Börsengeschäfte

per **Cassa** und per **ultimo,** letztere auch in **Industriepapieren,** in denen sonst nur Cassageschäft stattfindet, wird von einem gewandten Makler der **Berliner Börse** für sichere Privatkunden bei coulanten Bedingungen gegen Berechnung der Courtage ausgeführt. Gefl. Offerten sub **F. Q. 1432** an **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstraße 66 erbeten.

In Halle a/S. autbewährtes Holzbearbeitungsgeschäft — Baufabrik und Parquetfußboden — mit Schneidemühle und Schienenanschluß, auch zu anderen Fabrikzwecken verwendbar, ist sof. zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres auf Anfragen durch **Karl Perll, Halle a/S.**

Hausgrundstück mit schön. groß. Garten, i. feinst. Lage d. Halle, bei ganz gering. Anzahl. z. **verkaufen.** Off. bef. sub **P. h. 10510 R. Mosse,** Halle.

Gut erhaltenes Grundstück, gut verzinslich u. in bester Wohnlage, zu kaufen gesucht. Off. mit nähere Ang. bef. u. **T. a. 10428 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Fleischerei-Verkauf.
In sehr lebhafter Gegend auf dem Lande ist eine in flottem Betriebe befindliche **Fleischerei** mit **Hausgrundstück** Verhältn. halber zu mäßigem Preise zu **verkaufen.**
Näheres durch
Friedr. M. Kunth, Merseburg.

Mittlere Restauration

oder dazu passende Räume werden **sofort** oder **1. Okt. zu pachten gesucht.** Gefällige Offerten unter **E. b. 10489** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6, I.

Sehr günstiger Gelegenheitskauf.

Verkaufe Rittergut in **Kujawien,** bestes Rübengut, 3100 Morgen, Bahnverbindung mit Zuckerfabrik, herrschaftlicher Sitz, guter Bau- und Wirthschaftsstand, nur 3½% Pfandbriefbel. 75000 ℳ unter Landschaftstaxe. Anzahlung 60,000 bis 80,000 Thlr. Offerten unter Chiffre **P. 1272** an **Rud. Mosse, Breslau.**

Bel-Etage, Königstr. 20b,
Salon, 5 Zimmer, Badezimmer rc. nebst Zubehör, im Ganzen od. getheilt zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst 3 Treppen.

In der Nähe des Marktes und Amtsgerichts ist eine herrschaftlich eingerichtete

Wohnung,

best. aus 7 heizbaren groß. Zim. u. Nebengel., Küche u. allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei Rudolf Mosse, Halle.

Tausch-Offerte.

Ein **schönes Haus nebst großem Garten in Cöthen** will ich gegen ein **Grundstück in Halle vertauschen.** Off. befördert unter **W. b. 10087 Rud. Mosse, Halle a/S.**

Thalamtstraße 11, 12 und **Dreyhauptstraße 2,** am **neuen Marktplatz** in der Halle, sind

Läden

zum Preise von 800—1200 Mark **u. herrschaftl. Wohnungen** zum Preise von 700—1100 Mark zu vermiethen. Näh. beim **Hausverwalter,** Thalamtstraße 12.

Nähe der oberen Leipzigerstraße sofort gesucht: 2—3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Offerten mit Preis befördert unter **Z. z. 10511 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schöner Laden

in bester Lage 1. Oktober zu vermiethen. Offerten bef. sub **H. t. 10002 Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gesucht für 1. Okt. eine anständ.
Wohnung, best. aus 3 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Villa bevorzugt, in Halle oder nächster Umgebung. Offerten mit Preisangabe u. **E. P. 5111** an **Rud. Mosse, Halle a/S.** erb.

500,000 Mark

zu 3½% Zins, auf Wunsch sogleich zahlbar, sind auf Acker auszuleihen, 1. Stelle ist nicht bedingt. Baldige Offerten erbeten unter **A. B. 15** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

12,000 Mk. Mündelgelder z. 4% auf Landgrundstück gesucht. Off. unt. **A. m. 10513** an **Rudolf Mosse, Halle.**

12,000 Mark

auf erste Hyp. zu **leihen gesucht. Emil Schlitte, Kl. Steinstr.**

Auf ein feines Hausgrundstück im Werthe von 140,000 Mk. werden zur 1. Stelle

60,000 Mark

zu 4% gesucht. 2. Hypothek mit 50,000 Mark bereits vorhanden. Offerten unter **R. n. 10479** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

90,000 Mk. auf sichere Hypoth. zum Ausleihen bereit.
Querfurt. W. Meinhardt.

9-10,000 Mark

hinter 25,000 Mark Kassengeldern **sofort** oder **i. Januar 1890 gesucht.** Werthtaxe 49,000 Mark, Feuertaxe 35,000 Mark. Offerten unter **D. n. 10391** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6, I.

15,000 Mark

hinter 45,000 ℳ Kassengeldern **sofort oder später ges.** Werthtaxe 120,000 Mark. Offerten unter **C. g. 10408** an **R. Mosse, Brüderstraße 6, I.** erbeten.

Für vorläufig **kleinere schriftliche Arbeiten suche** einen j. **Kaufmann** ev. auch **Schreiber** bald zu **engagiren.** Offerten mit Gehaltsanspr. bef. u. **N. n. 10506 Rudolf Mosse,** Halle a. S.

4-6 Steinsetzer

erhalten bei gutem Accord dauernde Beschäftigung.
C. Grimm.
Steinsetzmstr., **Pelitz** b/Eisleben.

In meinem **Colonialw. Geschäft** ist z. 1. Oktbr. eine

Commis-Stelle

zu besetzen.
Ernst Beyer, Halle a. S., Herrenstraße.

Wäsche-
Directrice,

im Zuschneiden von Wäsche jeglicher Art perfekt, akademisch gebildet, per 1. September event. früher für ein **Leipziger Ausstener-Geschäft** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter **B. 5229** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Wirthschafterin!

Zum 1. September wird eine **perfekte Wirthschafterin** bei gutem Gehalt **gesucht.** Nicht zu junge Damen ev. Wittwen, welche gut kochen (einfache Hausmannskost) und eine größere Wirthschaft ganz **selbstständig** leiten können, wollen sich unter **H. m. 10461** bei **R. Mosse, Halle a. S.** melden.

Für mein Material-Geschäft suche zum baldigen Antritt eine **tüchtige**

Verkäuferin.

Carl Bosch, Halle a/S.

Ein jung. Mädchen, nicht unter 20 Jahren, evangelisch, perfekt im Schneidern, Plätten, Ausbessern, Maschinennähen, u. Schulbild., wenn mögl. musikal., als **Stütze d. Hausfrau u. zu Kindern gesucht.** Gehalt 200 ℳ. Gute Behandl., Familienanschluß. Refl., d. i. ähnl. Stell. gew., m. g. Zeugn., wollen Offert. unt. **S. u. 10504** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** senden.

Eine fast neue
60" Dresch-Locomobile

sammt dem **Lohndrusch sofort verkäuflich. Abzahlungen gestattet.** Näheres bei **Rudolf Mosse, hier.**

Kostenfreier Nachweis
leerstehender **Wohnungen** und **Geschäftslokale** durch den **Haus- u. Grundbesitzer-Verein Brüderstraße 6, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890821031/fragment/page=0003

CACAO-VERO
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Leichte Verdaulichkeit. **!! Deutsche Industrie !!** Grosse Nährkraft.

Der täglich zunehmende Verbrauch unseres

CACAO-VERO

(entölter leicht löslicher Cacao)

bestätigt zur Genüge dessen vorzügliche Qualität, feines Aroma, Ausgiebigkeit und Billigkeit und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beachtung empfohlen.

CACAO-VERO
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Zu haben in Dosen von 3 Pfd. für M. 8,50, 1 Pfd. M. 3,—, ½ Pfd. M. 1,50, ¼ Pfd. M. 0,75 in der Hauptniederlage: **A. Krantz Nachf.**, sowie ferner in den **meisten Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogengeschäften.**
Wilh. Dudenbostel, Halle a. S., Breitestrasse 29. Philipp Eder, Halle a. S., Rannischestrasse 7. Willy Kohlig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 93.

Casseler Ausstellungs-Lotterie

mit **2008 Gewinnen; Hauptgewinn i. W. v. 10000 Mark.**
Ziehung am **19. September** cr.

Schneidemühler Pferde- etc. Lotterie

mit **627 Gewinnen; Hauptgewinn eine elegante Equipage mit 4 bocheden Pferden.**
Ziehung am **24. September** cr.

Loose zu obigen Lotterien **à Stück 1 Mark**
empfehlen und geben Wiederverkäufern höchsten Rabatt
Halle a. S.,
J. Barck & Co., Gr. Steinstrasse 14.
Auswärtige wollen für Porto und Liste 20 ₰ beifügen.

Städt. Baugewerkschule
zu IDSTEIN im TAUNUS.

Vom Staate beaufsichtigte Fachschule zur Heranbildung von Baugewerksmeistern; Reifeprüfung nach der Prüfungsordnung vom 6. September 1882 vor einer Königl. Commission.
Vorkursus beginnt 1. Oktober, Wintersemester 4. November.
Ausführliche Programme kostenlos durch **die Direktion.**

Wichtig für Kapitalisten und Anlagesuchende. Wichtig für alle Interessenten in **südafrikanischen** Angelegenheiten. **Einziges deutsches Fachblatt.**

„DAS GOLDLAND."

Special-Organ für die Gold-, Silber- und Diamant-Minen Süd-Afrikas.
Abonnement monatl. unter direkter Kreuzbands. **eine Mark** nur bei der Expedition, **München,** Prielmayerstr. 14. Erscheint jeden Freitag. **Probeblätter gratis u. franco.**

Hallescher Versicherungs-Verein

(Hagel- und Viehversicherungs-Gesellschaft)
(Unter Aufsicht der Kgl. Regierung zu Merseburg und der Polizei-Verwaltung zu Halle a/S.)
versichert
1. **Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen** gegen alle Verluste, (Schweine auch gegen Trichinen),
2. **Ernte** gegen Hagelschaden.
Die Versicherungsbedingungen sind klar, leicht verständlich und tragen allen berechtigten Anforderungen Rechnung. Den Versicherten wird, namentlich bei Schaden eine loyale und gerechte Behandlung verbürgt. Die Prämien sind äußerst niedrig.
Vertreter an allen Orten gesucht.
Bureau: Halle a. S., Alter Markt 11.
Fernsprech-Anschluß Nr. 396. **Die Direction: C. Lange.**

Präparanden-Anstalt zu Elsterwerda.

Die Aufnahme neuer Zöglinge findet am 9. Oktober cr. statt. Anmeldungen sind an den Anstalts-Vorsteher, Ersten Seminarlehrer **Oberfeld,** zu richten.

Engl. Steinkohlen billigst bei **August Mann, Schiffsaale.**

Täglich frisch geschossene Rebhühner

verkauft zum billigsten Preis
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Hallesches Action-Lagerbier

30 Flaschen 4/10 **Ltr. Mk. 3,— frei Haus.**
Bierhandlung **Otto Zimmermann, Grünstraße 5.**

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
Geöffnet von früh ½6 Uhr an.
II. alte Promenade (Reitbahn).
Geöffnet von früh ½7 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Es wird vorläufig verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, } Becher 5 ₰
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in beiden Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurm sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße und bei Herrn Kaufm. **Sachs,** Gr. Ulrichstraße 24 zu haben.

Achtung!!!
Verkaufe Niemand, ein Versuch m. unserer Phönix-Pomade zu machen! Dieselbe fördert unter Garantie b. Damen u. Herren in kurzer Zeit reichen u. starken Haarwuchs und ist das wirksamste Mittel zur Kräftigung seines fetten und kahlen Schnurrbartes.

Phönix-Pomade

Preis pr. Büchse M. 1 u. 2 gegen vorher. Einsend. d. Betrag oder Nachnahme. — Niederlagen werden in offenen Stellen errichtet.
Gebr. Hoppe
Berlin SW., Charlottenstr. 83.
Medicin.-chem. Laboratorium u. Parfümerie-Fabrik.
Preisl. ü. Seifen etc. gratis u. fr.

Zu haben in Halle a. S. bei: **Gebr. Keller,** Grosse Ulrichstrasse 10, **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr. 109, **Fritz Kassler,** Gr. Steinstr. 8, in Merseburg bei **Wilh. Kieslich,** in Eisleben bei **H. Eder.**

Kartoffeln.

Sehr schöne **weiße** und **blaue** im Ganzen und Einzeln zum billigsten Preise. Wiederverkäufern billiger.
O. Heller, Steinweg 27b.

Angelika-Spiritus zur Mästung d. Schweine, erhält dieselben bei guter Fresslust und bringt schlechten Fressern die fehlende Fresslust wieder, vorausgesetzt dieselben mit keiner Krankheit behaftet sind.
Preis 1 Mark zu haben bei
J. E. Rudloff, Beesenstedt.

Pferde zum Schlachten kauft stets die **Rosschlächterei** von
Max Moebius, Langestr. 22.

Sechs gute hannöversche **Ackerpferde** verkauft **Halle a/S., Kellnergasse 1.**

Fuchswallach,

elegant, geritten, gefahren und fromm, 5' 5" groß, 7 Jahre alt, für jedes Gewicht passend verkauft
R. Hädicke, Gr. Brauhausgasse 24.

Ein **Fleischer-Zughund** ist zu verkaufen **Forsterstraße 21, H. p.**

Eine **Dachshündin** verkauft **Lauchstädt 133.**

Bantam-Hühner

1,2 schwarz, vorjährige,
1,5 rubhuhnfarbige, diesjährige,
sind wegen Ueberfüllung billig abzugeben **Harz 12, part.**

Beste Legehühner der Welt, Junge Italienerhühner, halbgewachsen, pr. Stück 1,50 M. offerirt
F. Karbaum, Halle a/S., Domplatz 2.

Bohnermasse

sowie **Stahlspäne** empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Ichthyol-Seife,

gilt als ein höchst wirksames Mittel gegen **rheumatische** und **nervöse Leiden,** insbesondere aber auch gegen verschiedene **Hautkrankheiten,** als: **Flechten, Mitesser, Juckblattern, Furunkel, Hautschmarotzer, Bläschen-Ausschläge, Insektenstiche, Frostbeulen, aufgerissene Hände** 2c.
Zu haben bei
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogerie Rothes Kreuz.

Quillaya

oder
Seifen-Rinde
zum Waschen zartfarbiger Stoffe empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Wein Insektenpulver
(echt persisches)
tödtet sämmtliche Insekten, gleichviel ob kriechend oder fliegend, als: **Motten, Flöhe, Wanzen, Fliegen, Mücken, Schwaben, Kornwürmer, Ameisen, Blattläuse, Raupen** 2c.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogerie Rothes Kreuz.

Teicher's Malz-Kaffee
aus besten Weizen, sehr nahrhaft und gesund, von kaffeeähnlichem lieblichen Geschmack, à Pfd. 30 Pf. liefert jede Colonialwaaren-Handlung.

Wichtig für Hautkranke!

„M. Schätzes's Universal-Heil- u. Ausschlag-Salbe,
von d. berühmtesten Hautspezialisten geprüft und empfohlen und bescheinigt gewünscht.
Bei Flechten jeder Art, bei Geschwüren, die auf verdorbenes Blut zurückzuführen sind u. b. Gesichts-Ausschlägen wirkt d. Salbe sicher und dabei schmerzstillend; à Dose M. 1.50.
Unter zwei Dosen werden nicht versandt.
Versandt nur durch die Engel-Apotheke Köthen, sowie ferner echt zu haben in
In **Delitzsch** in der „Adler-Apotheke".

Ich bin befreit
von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife.
Vorräthig Stück 50 ₰ bei
Helmbold & Co.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife
aus der königl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** prämiirt 1882.
Entschieden eine der beliebtesten und angenehmsten Toilettenseifen und renommirt seit nunmehr 26 Jahren, zur Erlangung eines schönen, sammetartigen, weißen Teints, ist die Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten. Alleinverkauf à 35 ₰ bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **H. A. Scheidewitz,** Geiststr. 70 u. Gr. Klausstr. 17, und **Adler-Drogerie A. Steinbach,** Königstr. 16.

Die **electromotorischen Zahnhalsbänder** der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Aetznatron in **stärkster** stets **frischer** Waare empfiehlt zum **Seifekochen**
M. Waltsgott.

Buxtehude.
Freiärztliche Anschauungen sind zum Besuche der Wasserheilanstalt erforderlich.
Ambrosius Hillebrecker, Direktor.

M. L. Fischer,

Tapezierer und Decorateur, wohnt
Sophienstraße 27,
Ecke der Gütchenstraße.

Eine tücht. **Waschfrau** nimmt noch Wäschen an **Lessingstr. 22, part.**

E. Waschfrau f. Beschit. Augustastr 10, i. S.

Patent-Gummiflasche,
trägt den Gummi sauber ohne Pinsel auf, à Flasche 50 ₰.
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Pfennigsuppe, erst. Rang. v. 380 M. an. Ohne Anzahl. à 15 M., monatlich. Kostenfreie, 4 wöch. Probesendung. **Fabrik Stern, Berlin S.,** Annenstr. 26.

Canfenfen, Sophas, Matratzen (reelle Arbeit garantirt) verkauft zu bill Preisen **W. C. Zeppel,** Geiststr. 34, II

Einen gebrauchten, leichten, **2spänner Leiterwagen** sucht zu **kaufen Hugo Messing, Georgstraße 6.**

Adreßbuch kauft Lindenstraße 16.

Eine Ladeneinrichtung für Colonialwaaren- und Destillations-Geschäfte zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [379]

Gute eiserne Pumpe wird gekauft. Offerten mit Preis-Angabe unter **1874 T.** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Billig zu verkaufen 1 Decimal-Waage (1500 K. zulässt. Bel.), **ein Ladenschrank** (auch zu Bücherschrank passend), **1 Regal** mit verglastem Auslagen-Aufsatz, **1 Tafelwaage** (15 K.) bei **A. Weser,** Merseburg, Dom 16

Brennhölzer sind fuhrenweise abzug. Anfragen bei **Lüttig's Wwe. & Sohn,** Magdeburgerstr. 42a.

Säcke.

Kartoffelsäcke, à Stück 15 ₰, verkauft **Taubenstr. 14.**

Eine gute Nähmaschine z. v. Steinbocksg. 1.

Eisenb.-Anz. (Paletot, Rock, Hose), ganz neu, billig zu verk. Hermannstraße 19, III.

Pianino zu miethen gesucht. - Angebote mit Angabe des Miethspreises unter **1873 S.** Exped. d. Ztg. erbeten.

---

6 Stück gut erhaltene Mäntel mit langen Kragen, passend für Reisekutscher oder Schäfer, billig zu verkaufen bei **Robert Wille, Markt Nr. 15** (Marktschloß), Eingang in der Bärgasse.

Getragene Kleidungsstücke, Getragene Winterüberzieher, Getragene Stiefel
kauft und zahlt die besten Preise
Robert Wille,
Markt 15, Eingang in der Bärgasse.

Getragene Herren- u. Damensachen, Schuhe, Stiefel, Wäsche, Betten 2c. kauft fortwährend Wwe. **Gutjahr,** Kl. Ulrichstr. 35, p. l.

Trauben-Wein,
flaschenreif, absolute Echtheit garantirt, 1881er Weißwein à 55, 1880er Weißwein à 70, 1878er Weißwein à 85, 1884er ital. kräftiger Rothwein à 95 ₰ per Ltr., in Fäßchen von 35 Ltr. an zuerst per Nachnahme. Probeflaschen stehen berechnet gerne zu Diensten.
J. Schmalgrund, Dettelbach a/M.

89er Neue Salzheringe
verl. in zarter fetter Waare, wie ihn der Süddeutsche selten bekommt, das ca. 10 Pfd.-Faß mit Inhalt ca. 40 Stück **franco** Nachnahme für Mk. 3,00.
L. Brotzen, Greifswald a. d. Ostsee.

Mein bewährtes
Salicylsäure-Fußstreupulver
halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

Schinken in Brodteig gebacken, ff. Aufschnitt empfiehlt **L. Strackmeier,** Graiewog 18 u. Jakobstr. 3.

Gutes Roggenbrod empf. d. Bäckerei **Friedrichstraße 20,** a. Friedrichplatz.

F. Kohlhardt,

Geiststr. 20. **prakt. Zahnarzt,** Geiststr. 20
Atelier für operative Zahnheilkunde und Technik. Zahnziehen **(schmerzlos)** mit Lachgas. Sprechstd. Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 5 Uhr, Sonntag bis 1 Uhr.

Für Unbemittelte: Zahnziehen, Plombiren und **Einsetzen** künstlicher Zähne für **die Auslagen.** Zu melden **Jägerplatz 8, II., 2—3 Uhr.**

Zum Einsetzen **künstl. Zähne, Plombiren, Zahnziehen** (schmerzlos mit Lachgas), sowie zu sämmtlichen Zahnoperationen empfiehlt sich
A. Voigt, Leipzigerstraße 31.
Reparaturen werden sofort gemacht.

Englischen Unterricht

in **Grammatik, Conversation** und **Correspondenz** ertheilt gründlichst **A. Runge,** Schmeerstr. 14, II.

Wer ertheilt französischen Unterricht? Offerten unter **W. 4778** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Kandidat d. klass. Philologie ertheilt Unterricht in allen Gymnasialfächern.** Angebote unt. **B. C. 5713** befördert **J. Barck & Co.**

Damen- und Kinderkleider

fertigt gutsitzend in u. außer dem Hause
Böllbergerweg 4a, I.

Eine arme, taubstumme, verwittwete **Wäscherin** sucht Wäsche bei geehrten Herrschaften. Der Taubstummen-Anstalts-Vorsteher Klotz giebt Auskunft über dieselbe und kann sie schon im voraus als geschickt, fleißig, ehrlich und bescheiden empfehlen.

Tüchtige **Waschfrau** nimmt noch **Wäschen** an **Harz 14, II.**

Sehr anst. Wittwe empfiehlt sich als **Wochenwärterin.** Näheres Kl. Brauhausgasse 12. Fr. **Brieger.**

Preuss. Loose

I. Klasse ¼ mit 20 M., ½ für 40 M. kauft
Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.
Beträge sind durch Postauftrag einzuziehen.

Augsburger Loose zu 3 M., von denen jedes einen Treffer zieht. Hauptgew. Fl. **8000, 7000, 6000, 5000, 4000, 3500, 3000** 2c. Porto 10 ₰, auch Nachn. Verl. bis 24. August **Nölscher,**
Zauchwitz bei Bauerwitz, O/S.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Sophie Wutschke u. Heinrich Peine (Grönningen u. Hornhausen); Marie Prömmel u. Pfarrverweser Hugo Bergner (Bernburg u. Weitramsdorf); Sophie Rosenfeld u. Dr. med. J. Cassel (Berlin); Johanna Bronkow u. Kaufm. Sally Simon (Berlin); Bertha Lorberer u. Magistrats-Sekretär Robert Stephan (Magdeburg); Hedwig Müller u. Landwirth Christian Lücke (Bisdorf u. Stemmern); Else Richter u. Kaufm. Gustav Weber (Eisleben und Oschersleben); Magdalene Stollberg u. Kfm. Fritz Küsel (Leipzig u. Berlin); Elisabeth Dittmar u. Hermann Petzhold (Geestgottberg u. Stendal); Melanie Hauptmann u. Kfm. Rudolph Körner (Leipzig); Patty Meyerstein u. Kfm. Gustav Meyerstein (Leipzig); Elsbeth Germer u. Kfm. Wilh. Roienfeldt (Magdeburg); Ernestine Wohlmuth u. Kaufm. Georg Zamory (Wolmirstedt u. Magdeburg).
Vermählt: Karl Golde u. Alma Vogel (Dehschwitz bei Gera); Buchhändler Rudolph Brinkmann u. Virginie Hauptmann (Leipzig).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. Agricola (Döbeln).
Gestorben: Baumstr. Gustav Knoblauch (Berlin); Rechtsanwalt Sigismund Kaufmann (New-York); Maler mstr. Emil Adrian (Berlin); Schulvorsteherin Marie Redeck geb. Krutzsche (Berlin); Mechaniker Hermann Sokol (Berlin); Bahnassistent Otto Rösler (Jena); Hrn. Hermann Dornblüth (Jena) Tochter Elsa; Oberst z. D. Paul Baron v. Forstner (Berlin); Landwirth August Friedrich Fuhrmann (Berlin); Stadtverordneter Fr. Wilh. Gust. Schultz (Berlin); Hauptmann a. D. Karl Franck (Schwanitz bei Stargard); Schriftsetzer Maximilian Duvoldt (Leipzig); Vice-Kassirer der städt. Sparkasse Louis Schnert (Leipzig); Gutsbes. u. Agent Joh. Gottlob Klinge (Plauzig); Restaurateur Fr. Wilh. Heermeyer (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890821031/fragment/page=0004